

Skilanglauf ohne »Friederike«

Deutsche Meisterschaften der Sparkassen in Reit im Winkl bei besten Bedingungen

Während in weiten Teilen von Deutschland der Orkan »Friederike« tobte, fanden in Reit im Winkl bei besten Bedingungen die 39. Deutschen Meisterschaften im Sparkassen Skilanglauf statt. Rund 500 Sparkassen-Mitarbeiter und deren Angehörige nahmen an dem angebotenen touristischen Rahmenprogramm und den beiden Rennen teil. Das Teilnehmerfeld reichte dabei von Spitzenläufern bis hin zu »Sparkasslern«, die sich in der vorgelagerten Trainingswoche auf den Lauf vorbereitet hatten.

Zunächst wurden die ersten 200 Läufer auf die 5-Kilometer-Strecke geschickt. Kurz danach folgten rund 140 Sportler über die 10-Kilometer-Distanz. Aufgrund der perfekten Loipenbedingungen konnten die Spitzenläufer hervorragende Zeiten erzielen. Anna Hautmann von der Sparkasse Allgäu war mit einer Zeit von 17:08 Minuten die schnellste Läuferin und sicherte sich den Titel »Deutsche Meisterin«. Bei den Herren war wie im Vorjahr Johannes Schwormstadt von der Sparkasse Hochschwarzwald über zehn Kilometer nicht zu schlagen. In einer Zeit von 25:39 Minuten belegte er in der Gesamtwertung Rang Eins. Beide Deutschen Meister erhielten bei der Siegerehrung im Festsaal von Bürgermeister Josef Heigenhauser einen Übernachtungsgutschein überreicht.



Mit Biss am Start: Florian Bleibinger belegte im Skatingrennen Platz 3 und wurde Zweiter (AK) im Hauptlauf im klassischen Stil. Rechts daneben Vorstandsmitglied Stefan Nieß.

Auch die einheimischen Sportler freuten sich über Top-Platzierungen. Hannes Prasser aus Schleching belegte einen starken zweiten Platz in seiner Altersklasse, ebenso wie Florian Bleibinger (Waging). Ernst Hainz (Bergen) erreichte in der stark besetzten AK IV Rang 3. In der Versehrtenklasse kämpfte sich Sebastian Angerer (Traunstein) auf den 1. Platz. Das Trio Hainz, Prasser, Angerer war auch in der Mannschaftswertung über 5 Kilometer nicht zu schlagen.

In der Gästeklasse sahen die zahlreichen Zuschauer

eine sehr starke Vorstellung von Paula Schuhbeck. Die für die gastgebende Sparkasse startende 14-Jährige erzielte mit 16:27 Minuten die Damen-Tagesbestzeit. Als Zweite folgte in Antonia Reitmaier eine weitere Einheimische. Die beste Läuferin der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, Andrea Stehböck, konnte diesmal nicht ins Renngeschehen eingreifen, da sie im Organisationsteam für den reibungslosen Ablauf mitverantwortlich war.

Bereits zwei Tage vor dem Hauptlauf organisierte das

Organisationsteam um OK-Chef »Pele« Faßbender und Rennleiter Stefan Zahnbrecher ein Flutlichtrennen über 3,2 Kilometer im Skatingstil. Stefanie Schmid (Sparkasse Oberland) und Paula Schuhbeck waren die schnellsten Damen. Bei den Herren liefen Martin Hollerbach (Sparkasse Oberland) und Johannes Schwormstadt über 6,4 Kilometer, bzw. Herbert Dold (3,2 KM) von der Sparkasse Schwarzwald-Baar die Bestzeiten.

Ein sehr positives Resümee zog auch die Gemeinde Reit im Winkl. Rund 150 Gäste reisten bereits vorab zum Rahmenprogramm an und genossen winterliche Urlaubstage mit verschiedenen Angeboten. Und so strahlte auch Bürgermeister Josef Heigenhauser bei der Siegerehrung: »Wir sind gerne Gastgeber für die Sparkassenfamilie und freuen uns, dass Reit im Winkl mit seiner Schneesicherheit optimale Voraussetzungen für diese Großveranstaltung bietet.« In die Reihe der strahlenden Gesichter reihte sich auch Vorstandsvorsitzender Roger Pawellek von der ausrichtenden Sparkasse ein. »Reit im Winkl hat sich erneut als perfekter Gastgeber präsentiert. Die Bedingungen waren hervorragend, und unser Dank geht an die Gemeinde Reit im Winkl und deren Institutionen, den Wintersportverein und an die vielen Helfer unserer Sparkasse.« pf

Skilanglauf in Zahlen

Sparkassen-DM in Reit im Winkl

Klassisch, 5 km

Damen Allgemein: 1. Anna Hautmann, Sparkasse Allgäu 17:08,02 Minuten; 2. Verena Biermeier 22:23,58; 4. Teresa Biermeier, beide Kreissparkasse Traunstein-Trostberg 23:32,28.

Gäste: 1. Paula Schuhbeck 16:27,36; 2. Antonia Reitmaier, beide Kreissparkasse Traunstein-Trostberg 20:11,15.

Herren AK IV: 1. Karl Kremser, Spk. Bad Tölz-Wolfratshausen 15:33,30; 3. Ernst Hainz 17:33,21; 7. Sepp Brandstetter, beide KSK TS-Tr. 18:38,18.

AK V: 1. Hermann Geier, Hohenzollerische Landesbank Sigmaringen 18:38,06; 2. Hannes Prasser, KSK TS-Tr. 22:37,45.

Versehrt: 1. Sebastian Angerer, KSK TS-Tr. 20:49,84.

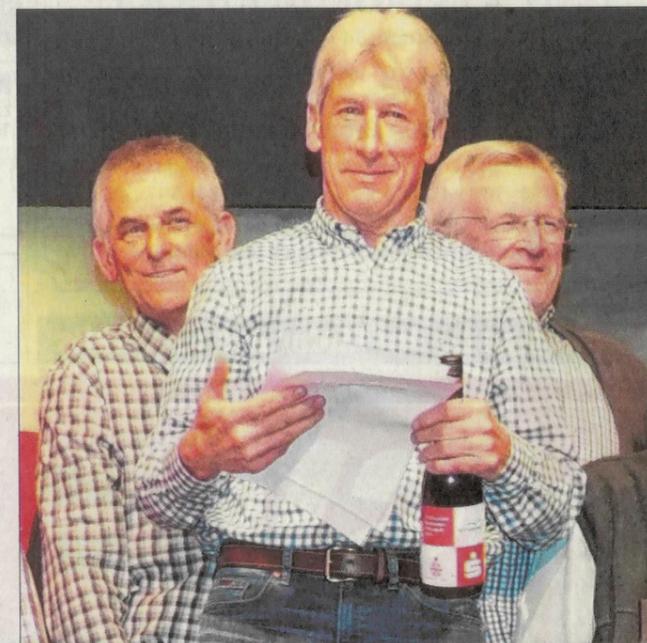
Klassisch, 10 km

Herren Allgemein: 1. Johannes Schwormstadt, Spk. Hochschwarzwald 25:39,79; 4. Christoph Seehuber, 38:29,14; 6. Tobias Schwager, beide KSK TS-Tr. 41:35,36. – **AK I:** 1. Michael Brandl, Spk. Oberland 28:53,05; 2. Florian Bleibinger, KSK TS-Tr. 32:25,29. – **AK II:** 1. Felix Kellner, Sparkasse Oberland 30:46,77; 6. Andreas Schuhbeck 35:58,63; 12. Sigi Mayer, beide KSK TS-Tr. 39:03,06. – **AK III:** 1. Martin Gatter, Bayern LB 27:40,65; 21. Richard Polleichtner, KSK TS-Tr. 45:52,12.

Teamwertung

Herren, 5 km: 1. Kreissparkasse Traunstein-Trostberg 57:01,23 (Hainz, Brandstetter, Angerer).

Herren 10 km: 1. Sparkasse Hochschwarzwald 1:36:19,35 Stunden; 6. Kreissparkasse Traunstein-Trostberg 1:46:53,06 (Bleibinger, Schuhbeck, Seehuber).



Der erste Platz in der Teamwertung ging an die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg mit Ernst Hainz, Sepp Brandstetter und Sebastian Angerer.